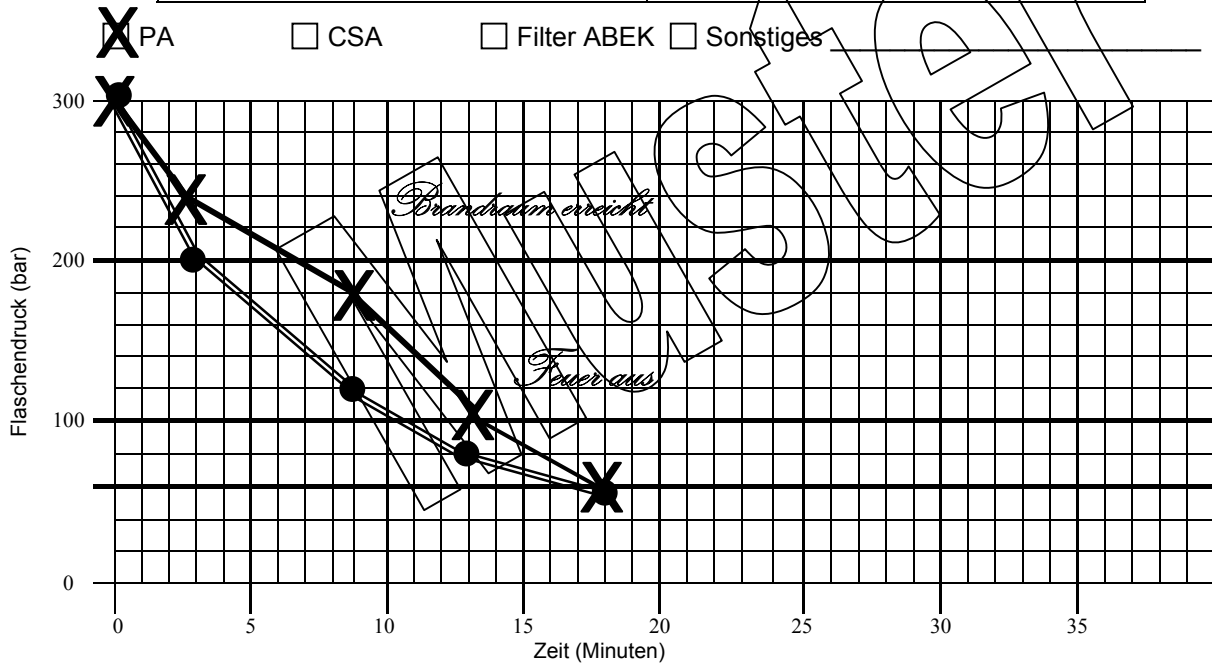
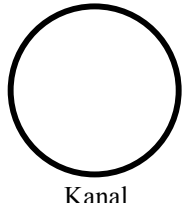


Einsatzstelle: <i>Hauptstraße 112</i>	Datum: <i>13.01.2005</i>
---------------------------------------	--------------------------

Uhrzeit Beginn	Truppführer:		Truppmann:	
<i>12.34</i>	X	<i>Müller M.</i>	●	<i>Schulze N</i>
	Gerät Nr. 48		Gerät Nr. 74	
	Maske Nr. 511		Maske Nr. 348	



Auf den ausgegebenen Atemschutz-Überwachungsvordrucken sind zwei Felder mit obigem Muster ausgedruckt.

Hinweise zum Ausfüllen des Atemschutz-Überwachungsvordrucks:

- Die Namen des Tr-Führers und des Tr-Mannes sind zu erfassen.
 - Der Flaschendruck des Tr-Führers ist mit „X“, der des Tr-Mannes mit „●“ **in einem Diagramm** zu erfassen. Maximal können so 2 Trupps auf einem Formular erfasst werden.
 - Vor dem Einsatz ist der Einsatzbeginn und der Flaschendruck entsprechend zu erfassen. Drücke über 300 bar werden als 300 bar gewertet.
 - Die Abfrage hat in regelmäßigen Abständen zu erfolgen.
 - Die „X“- und „●“-Linien können untereinander verbunden werden.
 - An Hand stärker oder schwächer abfallenden Linien ist die Belastung des PA-Trägers ersichtlich.
- Im Diagramm können zusätzlich noch kurze Notizen eingetragen werden z.B. „Brandraum erreicht“ o.ä.
 - Bei Filtergeräten kann kein Druck erfasst werden! Trotzdem ist die Tragezeit zu dokumentieren.
 - Geräte- und Atemanschluss(Masken)-Nr. können nach Beendigung des Atemschutzeinsatzes des Trupps erfasst werden.
 - Bei getrennten Funkkanälen kann der für den Trupp aktuelle Kanal notiert werden.

Die Feuerwehr Offenburg beansprucht ein Copyright auf das Atemschutz-Überwachungsformular!